



Eschenzer

Mitteilungsblatt

Juni 2023

Liebe Eschenzerinnen, liebe Eschenzer

«Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet»

Der neue Gemeinderat darf nach der Wahl und der Konstituierung am 1. Juni die neue Legislaturperiode in Angriff nehmen. Wir möchten uns herzlich bedanken für Ihr Vertrauen durch Ihre Stimme. Wir freuen uns sehr darauf für Sie, liebe Eschenzer und Eschenzerinnen, uns einzusetzen und interessante Herausforderungen anzunehmen, um zusammen die Zukunft zu gestalten.

Die Basis für unsere zukünftige Arbeit wurde vom abtretenden Gemeinderat gelegt, der nach einer schwierigen Zeit die grosse Aufgabe der Stabilisierung der Verwaltung und Aufarbeitung der Geschäfte des Gemeinderates vorantrieb. Dafür gebührt ein grosses Dankeschön und zollt grossen Respekt.

Der neu gewählte Gemeinderat darf sich auf dieser Basis der Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft widmen und sich neue innovative Ziele setzen, die wir zu gegebenem Zeitpunkt kommunizieren werden. In unserem Denken und Handeln werden wir nie die Stabilität und Basis unserer Dorfgemeinschaft aus den Augen verlieren. Dazu gehört das Beibehalten eines attraktiven Steuerfusses.

Mit der neuen Ressortverteilung haben wir ein erstes Zeichen set-

zen dürfen für einen Wechsel. Die Prämisse setzten wir im Sinne der Stimmbürger und unseren Vorgaben aus der Gemeindeordnung – Anciennität gepaart mit persönlichen Kompetenzen zu kongruieren, um zukunftsgerichtet handeln zu können für das Gemeinwohl.

Aus Sicht des neu gewählten Gemeindepräsidenten beschäftige ich mich seit geraumer Zeit mit der Erfassung der Probleme und zukünftigen bekannten Aufgabenstellungen aus den diversen Ressorts und den möglichen strategischen Projekten in unserer Gemeinde. Ich denke da konkret an die Werke, die Gemeindestrassen und an Ihren Auftrag aus der Gemeindeversammlung für ein Konzept zur strukturellen Anpassung des Werkhofes. Dazu steht das Projekt und hoffentlich zeitnahe Umsetzung zu einem Mehrzweckgebäude in Zusammenarbeit mit den Schulbehörden an.

Im Rahmen der Energiewende und den daraus entstehenden Herausforderungen müssen wir den Ausbau der Infrastruktur zur Energieversorgung sicherstellen. Dies im Hinblick auf das prosperierende Eschenz, wo wir in den nächsten 5 Jahren an die 400 neue Bewohner begrüessen dürfen und wir bereit sein wollen. Diese Analyse wird dazu dienen, dass wir im Gemeinderat unsere Ziele festlegen und beschliessen können im Sinne einer Roadmap. Dies nach der Prämisse – zukunftsgerichtet – finanzierbar

– innovativ und letztendlich bestimmend durch dem Souverän.

Ich hoffe, dass wir den gemeinsamen Weg mit Ihnen, liebe Eschenzerinnen und Eschenzer, angehen dürfen und sie den Gemeinderat unterstützen werden. Mir persönlich ist es sehr wichtig, dass wir unsere demokratischen Werte leben und gefällte Mehrheitsentscheide akzeptieren, um uns immer gegenseitig in die Augen sehen zu können auch wenn man sich mal nicht durchgesetzt hat und anderer Meinung ist. Den Respekt zu halten, dass jeder das Beste will für unsere Gemeinschaft soll unser Denken und Handeln prägen.

Im Rahmen einer Meinungsbildung soll man sehr offen sein für Ideen – durch die Entscheidungsfindung werden Stossrichtungen in Varianten vereint und am Schluss durch die Stimme jedes einzelnen werden wir mehrheitsfähige Lösungen finden dürfen. Der Souverän ist unser Chef. Engagieren sie sich und ich freue mich sie an der Urne und an den Gemeindeversammlungen bzw. in Eschenz zu sehen und uns auszutauschen!

Ich wünsche Ihnen in der wunderschönen Frühlingszeit hier an unserem Bijou am Rhein und Untersee viele schöne Tage und freue mich auf unsere Begegnungen.

Ihr Gemeindepräsident
Pascal Berwert



Eschenzer Mitteilungsblatt

Beschlüsse des Gemeinderats vom Mai 2023

Männerchor und Musikgesellschaft Eschenz, Jubilaren-Ehrung

Der Gemeinderat hat die Kostenübernahme für den Apéro in der Höhe von maximal Fr. 2000.00 bewilligt. Dem Männerchor wird ein Beitrag von Fr. 500.00 für die Organisation des Anlasses ausgerichtet.

Verein Dorfgeschichte Eschenz, Unterstützungsbeitrag 2023

Dem Verein für Dorfgeschichte Eschenz wird jährlich ein fixer Betrag von Fr. 700.00 gemäss der Richtlinie zur Unterstützung von Vereinen und Kulturschaffenden gewährt.

Damenturnverein Eschenz, Unterstützungsbeitrag 2023

Dem Damenturnverein Eschenz wird jährlich ein fixer Betrag von Fr. 700.00 gemäss der Richtlinie zur Unterstützung von Vereinen und Kulturschaffenden gewährt.

Pro Junior, Beitragsgesuch für den Ferienspass 2023

Pro Junior wird mit einem Beitrag von Fr. 250.00 für das Angebot "Ferienspass 2023" unterstützt.

Neubau Trafostation Fehlhalde, Auftragsvergabe der Grabarbeiten

Der Auftrag für die Grabarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau der Trafostation Fehlhalde wurde Stefan Mühletaler zum Betrag von Fr. 43'198.47 inkl. MWST erteilt. Der Auftrag stand unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Stimmberechtigten zum Kreditbegehren Neubau Trafostation Fehlhalde.

Verhaltensregeln im Naturschutzgebiet Eschenzer Horn

Am Eschenzer Horn ist ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Im Uferbereich und der näheren Umgebung gibt es seltene und geschützte Pflanzen und Tiere. Pflanzen werden sehr leicht zertreten und damit zerstört und Tiere aufgescheucht. Vögel werden im Frühling und Sommer beim Brüten gestört und geben ihre Brut womöglich ganz auf. Im Winter zehren Störungen unnötig an den Energiereserven.

Darum gelten im Gebiet bestimmte Verhaltensregeln für die Besucher. Die wichtigsten sind auf mehreren Tafeln entlang des Naturschutzgebietes festgehalten. Wer sich nicht daran hält, kann verzeigt werden.

Das Schutzgebiet darf nur auf den bezeichneten Wegen betreten werden. Dies ist in westlicher Verlängerung der Flurstrasse beim Bunker und entlang dem Bach bis zur Beobachtungsplattform. Alle übrigen Trampelpfade sind unerwünscht. Auch der Bach sollte im Bereich des Schutzgebietes nicht betreten werden. Leider mussten wir feststellen, dass er wiederholt im Bereich der Mündung eingestaut wurde. Das bringt verschiedene Probleme mit sich.

Nebst der Störung der Tiere in der Umgebung durch die "Bautätigkeiten", kann der Rückstau bei Starkregen zu Überschwemmungen im Landwirtschaftsland und Siedlungsgebiet führen. Zudem hindern Verbauungen die Fische an der Wanderung Bach

aufwärts. Im Mündungsbereich ist dies besonders problematisch.

Die Beobachtungsplattform bietet einen schönen Überblick auf das Gebiet. Nutzen Sie diese Gelegenheit um den schönen Fleck Natur zu geniessen.

Andrea Brandes Ammann, Kantonale Fachstelle Natur und Landschaft, Amt für Raumentwicklung

Gesucht wird: Mithilfe für das Verpacken von Wahl- und Abstimmungsunterlagen

Auf den Herbst 2023 benötigen wir eine Mithilfe für das Verpacken von Wahl- und Abstimmungsunterlagen zur Unterstützung unseres Gemeindeweibels. Gemeinsam gewährleisten Sie, dass die Stimmberechtigten ihre Unterlagen fristgerecht erhalten und leisten damit einen Beitrag zur Wahrung der politischen Rechte und der Demokratie in der Schweiz.

Die Einsätze bei vier Volksabstimmungen pro Jahr sind im Voraus planbar, erfolgen in Absprache mit der Gemeindeschreiberin und werden stundenweise entschädigt. Der Aufwand pro Einsatz beträgt zwischen eineinhalb und zwei Tagen. Ihren ersten Einsatz leisten Sie Ende September im Vorfeld der eidgenössischen Abstimmung bzw. der Nationalratswahl vom 22. Oktober 2023.

Die Anforderungen an diese verantwortungsvolle Aufgabe sind Zuverlässigkeit und eine strukturierte Arbeitsweise.

Interessieren Sie sich für diesen



Eschenzer Mitteilungsblatt

Dienst? Melden Sie sich bei der Gemeindkanzlei.

Mit Bedauern verabschieden wir Annika Happle aus unserem Team. Annika hat in den letzten zwei Jahren beim Verpacken der Wahl- und Abstimmungsunterlagen mitgewirkt. Wir danken ihr ganz herzlich für die immer "gfreute" Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude und gutes Gelingen in ihrer neuen Aufgabe.

Kleiner Aufwand, grosse Wirkung

Freiwilliges Engagement

In Eschenz suchen wir **SIE** als Unterstützung bei der Herbstsammlung

An der Herbstsammlung leisten Sie einmal pro Jahr mit Ihrem Einsatz einen wertvollen Beitrag für die älteren Bewohner im Thurgau. Mit dem Erlös der Herbstsammlung unterstützen wir einen Teil der unentgeltlichen Sozialberatung bei Pro Senectute Thurgau.

Es spielt keine Rolle, wie alt Sie sind. Wichtig ist, dass Sie den Umgang mit Menschen schätzen und eine zuverlässige Person sind.

Sie dürfen auf unsere Unterstützung zählen. Eine gute Einführung ist selbstverständlich.

Interessiert? Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Frido Ullmann, Ortsvertretung Eschenz, Pro Senectute Thurgau
Tel: 076 393 42 85 oder fr.ullmann@bluwin.ch

«Müde, Schnarchen und nächtliche Atemaussetzer? Es könnte Schlafapnoe sein.»

In der Schweiz sind bis zu 20 Prozent der Erwachsenen von einer Schlafapnoe betroffen. Vom Schlafapnoe-Syndrom wird gesprochen, wenn während des Schlafens Atempausen (Apnoen) auftreten.

Die Aussetzer sind zahlreich und führen zu kurzen Unterbrüchen des Schlafes. Dies kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben, wie Bluthochdruck, Schlaganfälle oder Herzerkrankungen. Betroffene merken davon selbst oft gar nichts, leiden aber infolge des gestörten Schlafes an einer ausgeprägten Tagesmüdigkeit oder unter Konzentrationsschwierigkeiten.

Testen Sie Ihr Risiko mit dem kostenlose Schlafapnoe-Risikotests unter www.apnoetest.ch.

Selbsthilfe Thurgau

Selbsthilfegruppen fördern das Selbstvertrauen, das selbstbestimmte Leben und helfen aus der Isolation heraus.

Bestehende Selbsthilfegruppen:

- Depression
- Junge Mütter ab 17 Jahren
- Hochsensibilität
- Angst&Panik
- Mobbing (virtuell)
- Eltern drogenabhängiger Kinder (jedes Alter)
- Soziale Ängstlichkeit
- Chronische Schmerzen
- Trauertreff Frauenfeld

Gruppen im Aufbau:

- Wechseljahre
- Burnout

- Prostatakrebs
- Tinnitus
- Angehörige von Menschen die an Krebs erkrankt sind
- Angehörige von Menschen mit Depressionen
- Arbeitslos 55+
- Narzissmus
- Alkoholthemen
- Eltern von Kindern mit Allergien

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite: www.selbsthilfe-tg.ch

Baubewilligungen

Christoph Mäschli und Andrea Terebesi, Umbau Wohnhaus Projektänderung (bereits ausgeführt), Staaderstrasse 27a, Parz. Nr. 1728

Benoit Strölin, Neubau Überdachung, einseitig geschlossen für Grill und Essbereich, Sagiweg 4, Parz. Nr. 1143 (vereinfachtes Verfahren)

Urs Schmid, Heizungsersatz Öl auf Erdwärme, Tröchniweg 2a, Parz. Nr. 1512 (vereinfachtes Verfahren)

Termine

10. Juni

Eschenzer Grenzwanderung
Start: 9 Uhr, oberer Rappenhof

11. Juni

Firmung
Kath. Kirche Am See und Rhy

17. Juni

Obligatorisches Schiessen
Schiessplatz Kaltenbach



Sonderausstellung des Museums Eschenz: Isidor Keller (1792 bis 1872). Ein Eschenzer Bürger an der Schwelle einer neuen Zeit

Isidor Keller wurde am 26. Okt. 1792 als zweitältestes Kind von Anton Keller (1759-1840) und seiner Frau Maria Ullmann (1761-1834) in Eschenz geboren. Die Franz. Revolution von 1789 mit ihren Auswirkungen auch in der Schweiz bedeutete für die Zeitgenossen eine tiefe Zäsur. Es ist anzunehmen, dass dies auch für den jungen, historisch stark interessierten Isidor Keller eine aufregende Zeit war.



Isidor Keller selbst hatte die Möglichkeit zu studieren, was zu dieser Zeit nicht selbstverständlich war. Nach seiner Rückkehr nach Eschenz begann er bald, historische Begebenheiten aufzuzeichnen. Er verdiente seinen Lebensunterhalt zunächst als Uhrmacher in der väterlichen Werkstatt, in seinen späteren Jahren widmete er sich vornehmlich seinem Amt als Schulpfleger, welches er sehr gewissenhaft ausführte.

An sich selbst stellte er den hohen Anspruch, die Geschichte seines Heimatortes möglichst getreu in Bild und Wort festzuhalten. Von 1836 an beschreibt und malt er viele stattliche Häuser und öffentliche Gebäude mit Geschichten und detailreichen Aquarellen, die in ihrer frischen Farbigkeit ein einzigartiges Dorfbild aus der Mitte des 19. Jahrhunderts zeigen. Er fertigte darüber hinaus für Freunde farbige Spruchkärtchen an, welche heute noch als „Isidörli“ bekannt sind.

Für unseren Blick auf die Geschichte von Eschenz im 19. Jahrhundert ist es massgebend, was Isidor Keller in seinen Texten und Bildern festgehalten hat. Er zeichnete auch Landkarten von Eschenz und seiner Gemarkung sowie Sonderkarten von Ober- und Untereschenz mit Angabe der einzelnen Besitzer.

Die Sonderausstellung wird mit vielen Fotografien seiner Bilder und vier Original-Zeichnungen sowie teilweise originalen Texten von Isidor Keller eine längst vergangene Epoche unserer Heimat wieder aufleben lassen.

Auf dem Bild rechts ist die alte Kirche in Untereschenz (Vitus-Kirche), die 1738 abgebrochen wurde, zu sehen.



Die Ausstellung ist an jedem Sonntag im Juni und von Mai bis Oktober 2023 jeweils am 1. Sonntag von 14.00 - 17:00 Uhr zu besichtigen.

Ausstellung im Juni jeden Sonntag, 14:00 - 17:00 Uhr
Juli bis Oktober: 1. Sonntag im Monat 14:00 - 17:00 Uhr